



Bericht Schutzmann vor Ort – Westend –

Berichtszeitraum: 07.09. - 20.10.2020

Die beiden Schutzmänner vor Ort, Frank März von der Stadtpolizei und Inan Güder von der Landespolizei, begannen Ihre Tätigkeit nach Vorstellung in der Ortsbeirats-sitzung Westend am 2. September 2020.

Der Fokus liegt in der Anfangszeit darauf, Kontakte mit ansässigen Gewerbe-treibenden, mit Anwohnern, im Westend tätigen Institutionen und betroffenen städtischen Abteilungen zu knüpfen und vor allem das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen.

Bisher wurde bereits ein großer Zeitungsartikel im Wiesbadener Kurier über das Projekt veröffentlicht, ein weiterer Pressetermin zur Veröffentlichung in der türkischsprachigen Zeitung „Hürriyet“ wurde Mitte Oktober durchgeführt.

Sie wohnten der Stadtteilkonferenz bei und sind in diversen Arbeitsgruppen, wie zum Beispiel der AG „Sicheres Westend“, aktiv.

Kontakte wurden unter anderem zur ELW, verschiedenen Hilfswerken wie der Diakonie und der AWO, dem Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge, dem Stadtteilmanagement, der Leiterin des Georg-Buch-Hauses, dem Leiter der BauHaus Werkstätten, dem Kinderzentrum Wellritzhof und dem Schutzmann vor Ort des 3. Reviers geknüpft.

Außerdem gab es ein Treffen mit allen SvOs der Landespolizei und der Koordinatorin KHKin Schmitt (PD Wiesbaden).

Es gab insgesamt über 140 Bürgergespräche, um das Projekt bekannter zu machen und sich als feste Ansprechpartner zu etablieren.

Des Weiteren wurden 33 Meldungen an die ELW getätigt, um aufgefundenen Abfall beseitigen zu lassen.

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Schutzmänner insgesamt 141-mal tätig, insbesondere wurden Parkverstöße und das Durchfahrtsverbot im Fußgänger-zonenbereich der Wellritzstraße geahndet.

Die Schutzmänner vor Ort haben bezüglich der Fußgängerzone Wellritzstraße die Prüfung eines Parkverbotes analog der Fußgängerzone Innenstadt für E-Scooter veranlasst.

Es gab schon einige Treffen und Gespräche mit Anwohnern und Gebäudeinhabern, um sich über das Problem der Drogenszene vor Ort ein Bild zu machen und hier geeignete Maßnahmen in die Wege leiten zu können.

Auch mit dem Grünflächenamt gab es einen Vor-Ort-Termin bezüglich des schlechten Zustands der Spielplätze, hier wurden bereits Maßnahmen zur Saubererhaltung eingeleitet.

Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Gefahrenabwehr, in deren Sinne die beiden Schutzmänner im angegebenen Zeitraum insgesamt ca. 80-mal unmittelbar tätig wurden. Dies betrifft beispielsweise die Kontrolle der Alkoholverbotszone und deren Durchsetzung, Erteilung von Platzverweisen für aggressive Bettlerinnen und Bettler, die Schlichtung von Streitigkeiten und die Unterstützung hilfloser Personen. Auch wurden Kinder und Jugendliche über die Gefahren ihrer Rollerfahrten durch die Fußgängerzone Wellritzstraße aufgeklärt und ermahnt.